



7. Stemweder Open-Air-Festival in Westrup

Stemwede-Westrup. Am 11./12. Juni veranstaltet die Jugendzentrumsinitiative Stemwede ihr 7. Stemweder Open-Air-Waldfestival. Das Ganze ist wie immer ohne Eintritt. Die Veranstaltung findet am Freudenteck in Stemwede-Westrup statt. Das liegt zwischen Dümmersee und Lübbecke.

Samstags geht es um 16 Uhr mit den Bremer Jungs der Gruppe „Desto“ los, die Funky

Latin Rock bieten. „Stack“ zeigen eine New-Wave-Show, und die „Powerhouse Blues Band“ verrät schon mit ihrem Gruppennamen ihre Musikrichtung.

Als vierte Gruppe rundet „Reggae Vibration“ das abwechslungsreiche musikalische Programm ab. Die inzwischen schon recht bekannte Gruppe mit ihrer achtköpfigen Besetzung spielt einen abwechslungsreichen Reggae.

Sonntags sollte man sich, so

der Veranstalter, vor 12 Uhr aus seinem Schlafsack machen, damit man nicht von der 17köpfigen Big Band „Big Sound Society“ aus dem Schlaf gerissen wird. Sie spielt unter anderem Musik von Duke Ellington, Count Basie, Sammy Nestico, Glenn Miller, Ulrich Schlie, Peter Witte.

Die „3 Tornados“ sind ein weiterer Höhepunkt des Tages. Sie sind zur Zeit eines der be-

kanntesten deutschen Kabarettts. Für die Träger des Kleinkunstpreises 1979 gibt es keine Tabuthemen. Es werden alle durch den Kakao gezogen, und Selbstironie ist ebenfalls angesagt. Sie vermitteln sich frech und offen, ohne daß dem Publikum dabei langweilig wird. Bei den „3 Tornados“ ist immer etwas los, und sie verbreiten auf der Bühne ungeheuer viel Action.

Den Höhepunkt des Tages bildet dann der finnische Bassist Pekka Pohjola, ein in ganz Europa bekannter Bassist, der sich in der Gruppe von Mike Oldfield schon einen Namen machte. Wenn er spielt, so die JZI, dann tanzen selbst die schwerfälligsten Elche Tango. „Open Joy Jam“ beendet das Festival mit den für das Festival bereits bekannten Jazz. Sie sind immerhin von Anfang an dabei.